

Protokoll der Jurysitzung zum ISERLOHNER HAKEN AWARD

am 08.05.2021 von 11:00 Uhr bis 17:00 Uhr

Teilnehmer / Teilnehmerin der Jurysitzung

Katja Horst

Prof. Harald Hullmann

Peter Kirchhoff

Prof. Steffen Schulz - per telefonischer Zuschaltung

Jürgen Schwerter

1. - Wahl des Juryvorsitz

Prof. Harald Hullmann schlägt Peter Kirchhoff als Juryvorsitzenden vor.

Einstimmig wird Peter Kirchhoff zum Vorsitzenden gewählt.

Peter Kirchhoff nimmt die Wahl an.

2. – Zulassung der Wettbewerbsteilnehmer

127 Teilnehmer / Teilnehmerinnen haben fristgerecht ihren Beitrag abgegeben (s. Anlage, zur Anonymisierung der Teilnehmer / Teilnehmerinnen sind deren Namen in der Liste gelöscht worden).

Peter Kirchhoff schlägt, vor folgende Entwürfe vom Wettbewerb auszuschließen:

- „Farbschere“, da der Teilnehmer vor mehr als 6 Jahren sein Studium beendet hat.
- „haken-r“, da die Teilnehmerin die Dateigröße um mehr als das Vierfache überschritten hat.

Peter Kirchhoff schlägt, vor den folgenden Entwurf im Wettbewerb zu belassen:

- „Joy und Jaffa“ Die Teilnehmer hat zwar sein Blattformat überschritten. Der Entwurf ist aber als DIN A3 ausgedruckt worden.

Die Vorschläge von Peter Kirchhoff werden einstimmig angenommen.

3. – Kriterien des Wettbewerbs

Peter Kirchhoff weist auf die Kriterien zur Beurteilung der Entwürfe hin, wie sie in den Wettbewerbsunterlagen genannt wurden.

- Qualität der Darstellung
- Originalität des Entwurfs
- Anwendungsqualität zur Wandgestaltung

4. – Vorauswahl

Die Jury beschließt einstimmig die Vorauswahl, in der jedes Jurymitglied zehn Entwürfe für Endauswahl vorschlagen kann.

In der Vorauswahl werden aus den 127 Entwürfen 35 Entwürfe für die nächste Runde ausgewählt (s. Anlage „Vorauswahl“).

5. – Endauswahl

Die Jury diskutiert intensiv alle Entwürfe der Vorauswahl anhand der Bewertungskriterien. Als Ergebnis hat die Jury einstimmig folgende Preisträger ermittelt.

1. Preis „3/4“ Robin Scholz
2. Preis „Up103“ Lea Böttcher Nina Schneider
3. Preis „Olá“ Till Ihrig
4. Preis „Autumn Leaves“ Xinyi Wang
5. Preis „Bendhaken“ Ziyuan Shao



1. Preis „3/4“

Der Entwurf „3/4“ ist eine sehr überraschend einfache und gleichermaßen eine ästhetisch klare Form, die wie eine Kreole die Wand schmückt. Dieser in seiner Grundform geometrische Wandhaken ist einerseits originell und wie auch selbstverständlich.

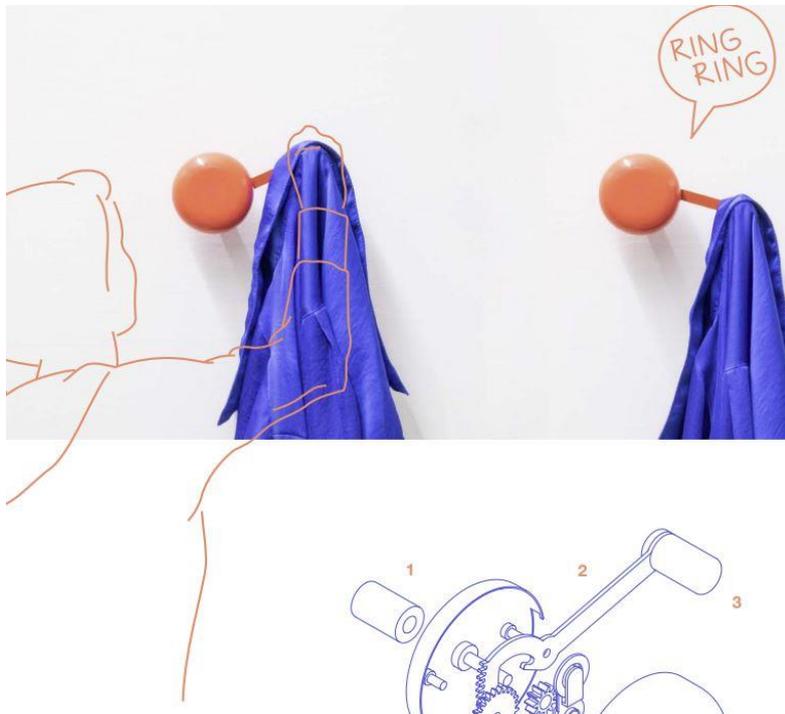
Die Darstellung des Entwurfs ist grafisch und gestalterisch anspruchsvoll ausgearbeitet.



2. Preis „Upl03“

Der Entwurf „Upl03“ bietet eine vielfältige Anwendung mit einer einfachen Konstruktion. Er ist formal gut strukturiert und spielt mit Verwandlungsmöglichkeiten. Dieser multifunktionale Wandhaken erfüllt die Funktion des Garderobenhakens und lässt Varianten zu, die über die primäre Funktion des Hakens hinausgehen.

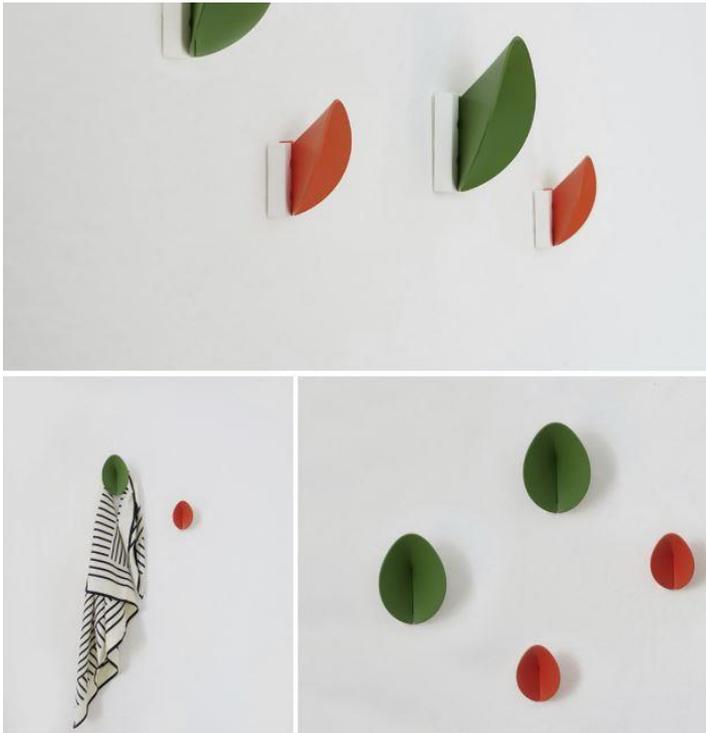
Die Darstellung des Entwurfs ist grafisch klar und übersichtlich gestaltet.



3. Preis „Olá“

Der Entwurf „Olá“ überzeugt durch seine überraschende und einzigartige Idee. Ein Garderobenhaken mit einem analogen Kommunikationsmehrwert, in dem er mit einem akustischen Signal die Ankunft eines Mitbewohners anzeigt. Dieser multifunktionale Wandhaken kann in einer WG oder auch in einer Familie für spannende Momente sorgen.

Die Darstellung des Entwurfs ist grafisch gut abgestimmt und übersichtlich.



4. Preis „Autumn Leaves“

Der Entwurf „Autumn Leaves“ überzeugte die Jury durch seine Anwendungsqualität Wände zu gestalten. Der Entwurf hat ästhetisch eine klare Aussage die formal und farblich gut umgesetzt wurde. Diese Haken überzeugen gestalterisch wenn sie als größere Gruppe eine Wand bespielen, aber auch schon bei der Montage.

Die Darstellung des Entwurfs ist grafisch klar und anschaulich.



5. Preis „Bendhaken“

Der Entwurf „Bendhaken“ überzeugt durch seine technisch einzigartige Idee. Eine Hakenleiste mit einem besonderen ästhetischen Anspruch. Die Idee wurde technisch anspruchsvoll umgesetzt und gestalterisch ausdrucksstark ausgearbeitet. Dieser Wandhakenleiste ist ein Blickfang für jede Wohnung. In einigen technischen Details könnte der Entwurf noch verbessert werden.

Die Darstellung des Entwurfs ist grafisch gut auf den Entwurf abgestimmt.

Zum Abschluss der Jurysitzung dankt Peter Kirchoff dem Auslober des Wettbewerbs Jürgen Schwerter und hofft, dass es vielleicht in zwei Jahren eine Wiederholung des Wettbewerbs geben wird.

Mit der großen Beteiligung von 127 Wettbewerbsteilnehmern und Teilnehmerinnen hat sich gezeigt, dass bei den Studierenden eine große Bereitschaft deutlich wird, sich mit einem so kleinen Produkt wie einem Garderobenhaken intensiv auseinanderzusetzen und dahinter sowohl gestalterisch als auch als Element des Wohnens komplexe Sichtweise deutlich gemacht zu haben.

12.05.2021
für die Jurymitglieder
Peter Kirchoff

